



Prof. Dr. Dipl.-Ing. Ulrike Pröbstl-Haider

Freie Landschaftsarchitektin BDLA

Stadtplanerin SRL

St. Andrä-Strasse 8a - D-82398 Etting-Polling

fon 0049-(0)8802-91091

fax 0049-(0)8802-91092

office@agl-proebstl.de

www.agl-proebstl.de

## ERHEBUNGSBOGEN FÜR AUSGLEICHSMÄßNAHMEN

nach BayKompV

**11a**

Bearbeitung	Prof. em Dr. Dr. hc Ulrich Ammer, Prof. Dr. Ulrike Pröbstl-Haider	
Aufnahmedatum	Juli 2016	

1. Allgemeine Angaben		
a) Eigentumsverhältnisse	<input type="checkbox"/> Staat	
	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde/ Stadt	Stadt Weilheim
	<input type="checkbox"/> privat	
	<input type="checkbox"/> sonstige (z.B. Stiftungen)	
b) Gemarkung	Eberfing	
c) Flur-Nummer	Distr. XI, Abt. 8, Best. a0+1+2+3, Bez. Egenrieder Wald; auf einer Teilfläche von 2116	

2. Standort	
a) Geologie	Seitenmoräne
b) Exposition	Ost bis Nordost
c) Inklination	0 – 5 %
d) Standortseinheiten	mäßig frischer bis frischer Feinlehm, im Süden wechselfeucht

3. Bestandsbeschreibung		
a) Fläche gesamt	--	ha
b) Teilflächen	2,93 ha	
c) Beschreibung der Pflanzengemeinschaft(en)	<p>- bei Waldfächern einschließlich Baumartenzusammensetzung in Prozent, Alter, Bestockungs- oder Beschirmungsgrad</p> <p>- bei Offenland einschließlich Hemerobiegrad und charakteristischen bzw. wertbestimmenden Arten, Acker- und Grünlandzahl der Fläche sowie des jeweiligen Landkreisdurchschnitts bei landwirtschaftlich relevanten Flächen sowie mögliche agrarstrukturelle Belange (z.B. Erschließung, Zuschnitt)</p>	
d) Gefährdung	Sturm, Käfer	
e) Schutzstatus und ggf. Waldfunktionen	Lage im Trinkwasserschutzgebiet	
f) Zusammenfassende Beschreibung	fast reines Fichtenbaumholz mit einer Sturmlücke; im Süden jünger	
g) Biotop- bzw. Nutzungstyp nach Biotopwertliste der BayKompV; FFH-Lebenstraumtyp	N 712 (strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung)	

4. Bestehende, zu beachtende Vorgaben und Entwicklungsziele			
4.1 Bestehende Entwicklungsziele für Wald nach:			
<input checked="" type="checkbox"/> Forsteinrichtung	70 % Fi, 30 % Bu		
<input type="checkbox"/> Betriebsgutachten			
<input type="checkbox"/> fachgutachterlicher Einschätzung			
Das Entwicklungsziel entspricht folgendem Biotop- / Nutzungstyp nach Biotopwertliste	N 63 (standortgerechte Nadelmischwälder)		
4.2 Bestehende Entwicklungsziele für Offenlandflächen			
<input type="checkbox"/> Bauleitplanung (verbindlich)			
<input type="checkbox"/> vorbereitende Bauleitplanung und/oder Landschaftsplanung (unverbindlich)			

<input type="checkbox"/>	FFH-Managementpläne bzw. Pflege- und Entwicklungspläne (verbindlich)	
<input type="checkbox"/>	fachgutachterliche Einschätzung	

5. Art der Kompensationsmaßnahme		
a) <input type="checkbox"/>	Maßnahmen in Ackerlebensräumen	
b) <input type="checkbox"/>	Maßnahmen zur Extensivierung, Entwicklung und Erhaltung von artenreichem Dauergrünland	
c) <input type="checkbox"/>	Entwicklung und Pflege von Trockenrasen und Halbtrockenrasen, Heiden oder wärmeliebenden Säumen	
d) <input type="checkbox"/>	Entwicklung und Pflege von Ufersäumen an Gräben, Bächen und Flüssen	
e) <input type="checkbox"/>	Offenhaltung und Pflege von naturschutzfachlich wertvollen, aber zuwachsenden Flächen (z.B. Lichtungen, Waldwiesen, Streuwiesen, Moore, Bachältern)	
f) <input type="checkbox"/>	Anlage und Entwicklung von Streuobstwiesen	
g) <input type="checkbox"/>	Anlage von Ufergehölzstreifen mit Pufferzonen (Saum extensiv genutzten Grünlands)	
h) <input type="checkbox"/>	Neuanlage und Entwicklung von gebietsheimischen Laubgebüschen, Feldgehölzen, strukturreichen, standortheimischen Wäldern, Waldaußenräändern oder (Baum-) Hecken auf unterschiedlichen Standorten (feucht bis trocken)	
i) <input type="checkbox"/>	Anlage, Entwicklung, Wiederherstellung von historischen Waldnutzungsformen, die für den Arten- oder Biotopschutz bedeutsam sind (z.B. Mittel- oder Niederwald)	
j) <input type="checkbox"/>	Sicherung bestimmter bisher bewirtschafteter Waldbestände als Prozessschutzflächen	
k) <input type="checkbox"/>	Anlage, Entwicklung und Pflege von Strukturen, die für den Arten- und Biotopschutz im Wald bedeutend sind (z.B. Verzicht auf die Nutzung von Altbauumgruppen zur Anreicherung wertvoller Waldreifestadien, Gewässerrenaturierung im Wald, Förderung von Sonderstandorten im Wald)	
l) <input type="checkbox"/>	Entwicklung seltener/gefährdeter Waldgesellschaften, z.B. durch Revitalisierung von Auwäldern, Bruchwäldern sowie von Wäldern trockenwarmer Standorte oder anderer Sonderstandorte (z.B. Schlucht-, Block- und Hangschuttwälder)	
m) <input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahmen, die eine dauerhafte Steigerung des Laubholzanteils, des Laubmischholzanteils oder der Weißtanne in Pflege- und Verjüngungsbeständen sowie bei Umbau- und Unterbaumaßnahmen bewirken, soweit gegenüber der sachgemäßen bzw. vorbildlichen Waldbewirtschaftung im Sinn des Waldgesetzes für Bayern eine Anhebung in Stufen um jeweils mindestens 10 Prozentpunkte festgelegt wird	
n) <input type="checkbox"/>	Rückbau von Infrastrukturen (z.B. Wirtschaftswege, sonstige bauliche Anlagen) mit anschließender natürlicher Entwicklung	
o) <input type="checkbox"/>	Sonstige	
Entwicklungsziel/e nach Biotoptwertliste BayKompV		L 243 (Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung); LRT 9130 (Asperulo-Fagetum)

## 6. Beschreibung und Bewertung der Maßnahmen

## 7. Grobe Kostenschätzung der geplanten Maßnahmen

a)	<input type="checkbox"/> Mahd (Dauer in Jahren x Mahdtermine pro Jahr)		€
b)	<input type="checkbox"/> Entfernung des Mähgutes (Dauer in Jahren x Mahdtermine pro Jahr)		€
c)	<input type="checkbox"/> Auslichten, auf den Stock setzen		€
d)	<input type="checkbox"/> Baumpflegemaßnahmen an Einzelbäumen		€
e)	<input type="checkbox"/> Entfernen von Einzelbäumen und Wurzelstöcken		€
f)	<input type="checkbox"/> Entbuschung und Rodung		€
g)	<input type="checkbox"/> Beseitigung, Entsorgung und Abtransport von Gehölzschnittgut		€
h)	<input checked="" type="checkbox"/> Pflanzarbeiten	600 Ta + 5.000 Bu + 400 EL à 3,- € = 18.000	€
i)	<input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenverankerung		
j)	<input checked="" type="checkbox"/> Schutzmaßnahmen, Verbissenschutz	700 lfm à 10,- € = 7.000 (ggf. zzgl. Einzelschutz)	€
k)	<input type="checkbox"/> Fertigstellungspflege, Kontrolle		€
l)	<input type="checkbox"/> Mulchen von Pflanzflächen		€
m)	<input type="checkbox"/> Ansaat		€
n)	<input type="checkbox"/> Wiedervernässung, Einstau durch Einbau, Veränderungen an Drainagen		€
o)	<input type="checkbox"/> Anlage von Kleingewässern		€
p)	<input type="checkbox"/> Entfernen von Materialien		€
q)	<input type="checkbox"/> Renaturierung von Fließgewässern		€
r)	<input type="checkbox"/> Lenkungsmaßnahmen (Wegesperrung, Information)		€
s)	<input type="checkbox"/> Landschaftspflege mit Tieren (Standweiden)		€
t)	<input type="checkbox"/> Zuschläge bei ungünstigen Einsatzbedingungen, Erschwernisse	fehlende Erschließung	€
		Pflanzentransport	€
		Bodenvorbereitung	€
		anderes:	€
u)	<input type="checkbox"/> Nutzenentgang durch Verzicht auf Nutzung		€
v)	<input type="checkbox"/> Sonstige Kosten (z.B. Fachplanung)		€
Gesamtkosten		25.000	€

## 8. Erforderliche Genehmigungen

- |    |   |
|----|---|
| a) | <input type="checkbox"/> Wasserrechtliche Genehmigung   |
| b) | <input type="checkbox"/> Genehmigung nach Waldgesetz (z.B. Aufforstung, Rodung)   |
| c) | <input type="checkbox"/> Genehmigung nach Naturschutzrecht (z.B. geschützte Lebensräume und Arten, Maßnahmen in Schutzgebieten) |
| d) | <input type="checkbox"/> Sonstige   |

#### **9. Dokumentation der Umsetzung und der angefallenen Kosten**

## 10. Bestätigung

**Bei Waldfächern:** Die fachliche Eignung der dargestellten Entwicklungsziele und Maßnahmen werden bestätigt und durch den Eigentümer in der beschriebenen Weise hergestellt:

Für das AELF, Datum

Für den Eigentümer, Datum

.....  
Für die untere Naturschutzbehörde, Datum

**Bei Offenlandlebensräumen:** Die fachliche Eignung der dargestellten Entwicklungsziele und Maßnahmen werden bestätigt und durch den Eigentümer in der beschriebenen Weise hergestellt:

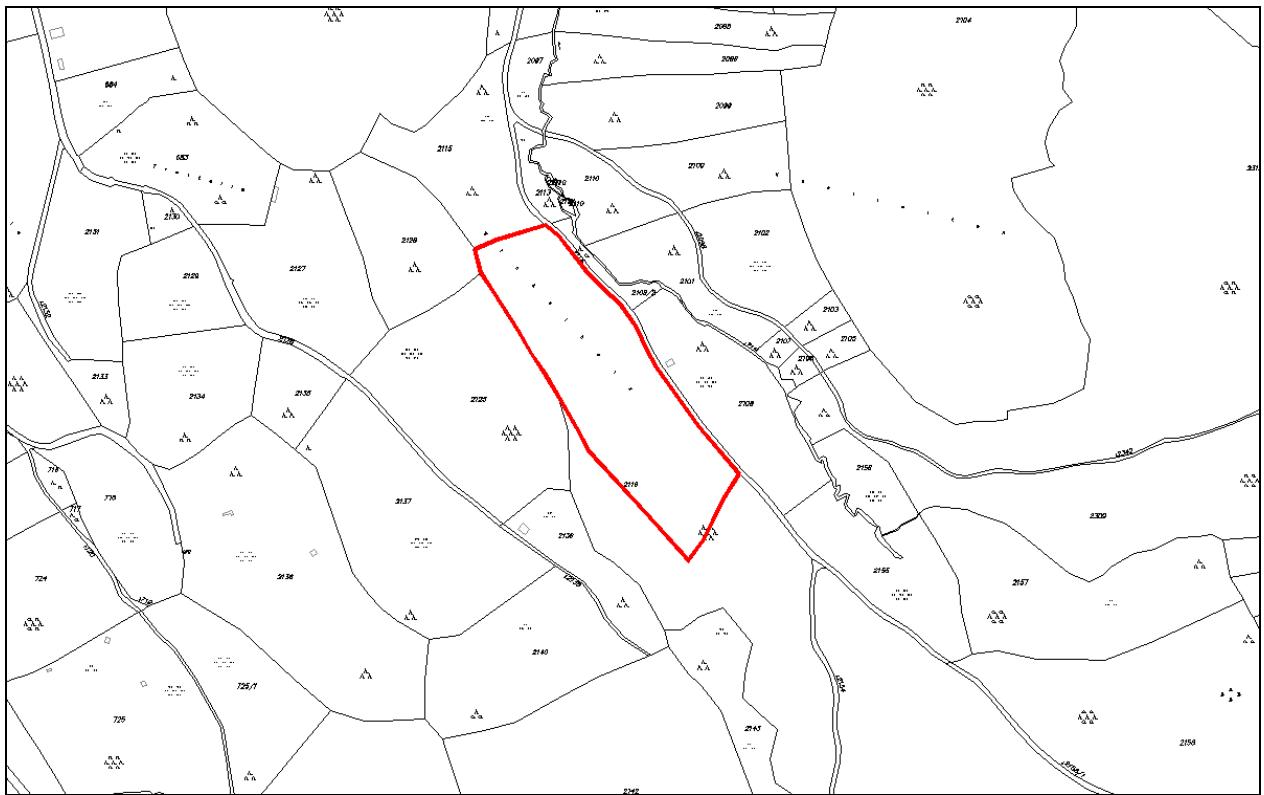
Für die untere Naturschutzbehörde

Für den Eigentümer, Datum

## Anhang:

- A) Abgrenzung der Kompensationsfläche
- B) Fotodokumentation

### A) Abgrenzung der Kompensationsfläche



## B) Fotodokumentation

(Quelle: AGL, Juli 2016)



Abb. 1 Distr. XI, Abt. 8, Egenrieder Wald: ca. 60-jähriges mehr oder weniger reines Fichtenbaumholz



Abb. 2 Distr. XI, Abt. 8: Sturmwurf bedingte Blöße mit ankommendem Aufwuchs von Indischem Springkraut